

Die Wiener Tafel Verein für sozialen Transfer



Erstklassige
Lebensmittel
aus Überproduktion

**Verteilen
statt
vernichten!**

wiener tafel
Spendenkonto 3100 530 3005
ERSTE Bank, BLZ 20111
www.wienertafel.at

Wir bedanken uns bei **urban media** **OMD** **HOLZHAUSER DRUCK + MEDIEN** **adopack** **souche** **TBWAWIEN** für die großartige Unterstützung unserer Botschaft.

- Armut in Österreich
- Wegwerfgesellschaft
- Wachsende Sensibilisierung der Wirtschaft
- Die Wiener Tafel
- Wie funktioniert die Wiener Tafel?
- Wer wird beliefert?
- Wie kann ich unterstützen?

Armut in Österreich

- In Österreich leben etwa 1,1 Mill. Menschen = 13 % an oder unter der Armutsgrenze. Wien hat mit 18 % die höchste Rate.
- 230.000 Menschen oder 7 % der Beschäftigten lebten 2008 trotz Erwerbseinkommen in Armut = „Working Poor“.
- Lt. Statistik waren Ende Sept. 2009 302.955 Menschen arbeitslos → über 1 Mio. suchen Arbeit.
- Über 83% aller erwerbsarbeitslosen Menschen erhalten Bezüge, die unter der Armutgefährdungsschwelle von 912 Euro liegen.

Armut in Österreich

- Die Anzahl der Sozialhilfeempfänger ist zwischen 2000 und 2007 von 143.747 auf 213.612 gestiegen = eine Zunahme um 67 %!
- In Wien sind über 5.000 Menschen wohnungslos.
- Bevölkerungsgruppen mit überdurchschnittlichem Armutsrisiko: 23% der alleinstehenden Frauen, 26% der AlleinerzieherInnen, 18% der kinderreichen Familien, 19% der Behinderten, 27% der Migrantinnen, 36% der Langzeitarbeitslosen
- Tendenz: steigende Arbeitslosigkeit, sinkende Reallöhne, steigende Fixkosten

Wegwerfgesellschaft

- 1/4 des Wiener Hausmülls besteht aus unverbrauchten Lebensmitteln.
- 1/2 davon ist noch original verpackt.
- 1/3 des Inhalts von Biotonnen im Handel sind brauchbare Lebensmittel.
- Täglich werden in Wien rund 13.000 kg Brot vernichtet = 25 % der Produktion = Verbrauch von Graz.
- Über 100 Tonnen Tiefkühlprodukte gelangen jährlich wegen nahendem Ablaufdatum gar nicht in den Handel.

Die Gründe für Warenspenden sind vielfältig:

- Etiketten falsch beschriftet
- Verpackung beschädigt
- Produktverpackung wird geändert
- Lager müssen geräumt werden
- Haltbarkeitsdatum läuft bald ab
- Überproduktionen
- Probeproduktionen
- Sortimentsänderungen, etc.

Wachsende Sensibilisierung der Wirtschaft

- Entsprechen der Anforderungen der KundInnen bedingt zum Teil die Produktion von Überschüssen
- Entsorgung der Überschüsse mit hohen Kosten verbunden
- CSR – Corporate Social Responsibility = verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln ist ein zunehmend wichtiger Unternehmensfaktor
- Verbesserung des Images durch soziale und ökologische Verantwortung

Die Wiener Tafel...

- ist ein unabhängiger Umwelt- und Sozialverein.
- wurde 1999 mit einem Startkapital von ATS 5.000,- gegründet.
- arbeitet überwiegend auf ehrenamtlicher Basis.
- finanziert sich durch private Spenden und Sponsoring.
- In Österreich gibt es noch die Salzburger Tafel und die Pannonische Tafel im Burgenland.
- In Deutschland gibt es über 800 Tafeln.

Die Wiener Tafel...

- ist eine Brücke zwischen Armut und Überfluss.
- sammelt überschüssige Lebensmittel und Hygieneartikel dort ein, wo sie anfallen und bringt sie dort hin, wo sie benötigt werden.
- rettet täglich bis zu 2,5 Tonnen Nahrungsmittel vor dem Müll.
- versorgt mit diesen Warenspenden rund 7.500 Bedürftige in 75 sozialen Einrichtungen.

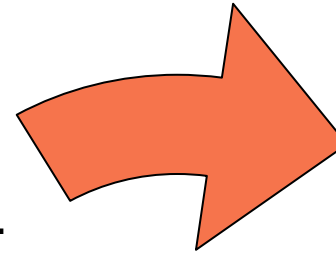
Win-Win-Win-Situation

- Die spendenden **Unternehmen** sparen Entsorgungskosten, entlasten ihr Lager und beweisen soziale Verantwortung.
 - Die **Umwelt** wird geschont, Ressourcen bewahrt und Müllberge reduziert.
 - **Bedürftige** erhalten lebensnotwendige Güter
- ⇒ Umverteilung zum Vorteil aller!

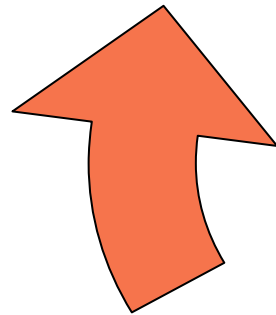
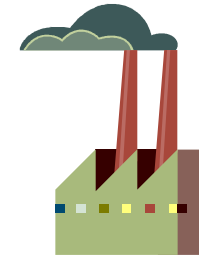
Wie funktioniert die Wiener Tafel?



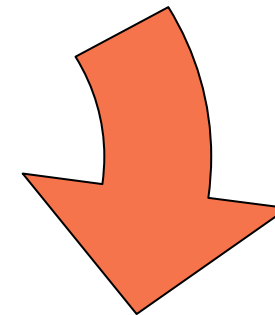
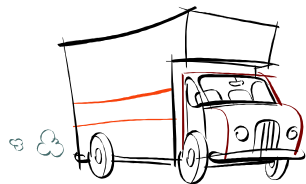
Sozialeinrichtungen können KlientInnen besser versorgen. Über-Lebensmittel wurden vom Müll gerettet. Handel + Industrie spart Entsorgungskosten.



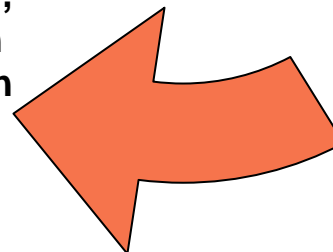
Handel / Industrie: Überschussware, Ablaufgefährdetes, Fehletikettierungen, etc.



Abholung der Ware durch ehrenamtliche Mitarbeiter, direkte Verteilung an Sozialeinrichtungen in Wien



Anruf bei der Wiener Tafel: Sozialeinrichtungen werden kontaktiert, Liefertour wird vorbereitet



Impressionen einer Liefertour...



Was wir nicht übernehmen

- Abgelaufene Lebensmittel:
Lebensmittelrechtliche Bestimmungen –
Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD)
- Reste von Büffets: lebensmittelpolizeilich nicht erlaubt
- Private Haushaltsmengen
- Suchtmittel: Alkohol, Zigaretten

Wer wird beliefert?

Flüchtlingsasyle, Obdachlosenherbergen, Frauenhäuser, Mutter-Kind-Heime, Ausspeisungsstellen, Beratungsstellen, Tageszentren, etc. die:

- ein eingetragener Wohltätigkeitsverein oder eine gemeinnützige Ges.m.b.H. sind.
- permanent mindestens 30 armutsbetroffene Personen versorgen.
- materielle Grundversorgungsangebote erbringen.
- Grundversorgungsangebote armen Menschen zugute kommen lassen unabhängig von Rasse, Ethnie, sexuelle und politischer Orientierung und Religionszugehörigkeit
- neben materieller Grundversorgung professionelle Beratung und/oder Betreuung leisten

Wie kann ich unterstützen?

- Warenspenden
- Geldspenden: Mit 10 Spendeneuro versorgen wir 100 Bedürftige mit Lebensmitteln.
- Sponsoring von PartnerInnen aus der Wirtschaft
- Mitarbeit: Mithilfe bei den Transporten, administrative Unterstützung, Planung und Veranstaltung von Benefizaktionen, Spendenaktionen, Öffentlichkeitsarbeit (Infostände, Schulen, etc), Anwerben von SponsorInnen, Partnerfirmen

Kontakt Daten

Wiener Tafel - Verein für sozialen Transfer
1030 Wien, Lilienthalgasse Obj. 9A
Tel.: 01/236 56 87
Fax: 01/236 56 87-9
Email: office@wienertafel.at
www.wienertafel.at
(ZVR: 283996437)

Spenden:

Konto Nr. 3100 530 3005 bei ERSTE Bank BLZ 20111
oder Spendenbetrag per SMS an 0664 660 0365